

## Studierendenratsitzung vom 18. Mai 2021

Datum	Montag, 03.05.2021	Zur Behandlung	ALIAS Vorstand, ALIAS Studierendenrat
Zeit	18:00 Uhr – 20:00 Uhr	Zur Kenntnis	Generalsekretariat ZHAW, Alumni ZHAW, AT, Studentische Vertretung HSV
Ort	Zoom	Teilnehmende	Studierendenrat: Sonja Hirt, Anita Fritschi, Janina Mäder, Magdalena Rast, Jessica Selhofer, Simon Stettler, Leonardo Ferrari, Melissa Foscari, Martin Busekros, Nico Frommherz, Milan Wehrmann, Lukas Müller, Gisela Benedek, Miriam Rentsch, Laura Ragotti, Daniela Link, David Götz, Philipe Mühlemann, Ashley Munoz, Annina Brugger, Nerosa Rasiah, Raphael Schnyder, Celina Homa, Celina Rhonheimer, Arturo Baenziger, Pascal Wackerle, Rijad Iseni, Joao Eichenberger, Jonathan Granacher, Serafin Kurti, Elias Schneider, Ursin Schlosser, Raphael Kotesovec, Mario Stalder, Carole Widmer, Gian-Andrea Degen, Tabea Schegg, Andrea Stanice, Enrico Rossi.  ALIAS: Timur Erhan, Nikolaj Brux, Ilker Eryilmaz.
		Entschuldigt	Shqipe Susuri, Marco Pecora, Ilire Rama, Tim Tenger, Luca Voser, Natalie Hungerbühler, Celine Dörig, Patrick Bickel, Tobias Kuhnert, Minever Kilic, Ninier Eleonora, Peter Coric
Seiten	10	Gäste	Michael Rüegg, Pierre Rappazzo

## Traktanden

Nr.	Thema	Ziel	Verantwortlich
1	<b>Begrüssung / Wahl Stimmzählende</b>	<b>B</b>	Timur Erhan
2	<b>Abnahme des Protokolls</b>	<b>B</b>	Timur Erhan
3	<b>GAST Proctoring</b>	<b>I/D</b>	Michael Rüegg
4	<b>Abnahme provisorisches Budget 21/22</b>	<b>B</b>	Ilker Eryilmaz
5	<b>Abnahme Jahresabschluss / Geschäftsbericht 19/20</b>	<b>B</b>	Ilker Eryilmaz
6	<b>Abnahme Statuten &amp; Modellreglement</b>	<b>B</b>	Timur Erhan
7	<b>Antrag Wahlverfahren - Alias Vorstand</b>	<b>D/B</b>	Celina Rhonheimer
8	<b>Diskussion Vakanz Vorstand - Nachfolge Aleks</b>	<b>I/D</b>	Timur Erhan
9	<b>Diskussion Aktuelle Situation ALIAS Vorstand</b>	<b>D/B</b>	Timur Erhan
10	<b>Antrag Gründung der Alias Diversity Kommission</b>	<b>B</b>	Simon S / Nerosa R
11	<b>Antrag Q+ - Pridemonth</b>	<b>B</b>	Simon Stettler
12	<b>Antrag Nakt – Transparenz Kriegsmaterial</b>	<b>B</b>	Nico Frommherz
13	<b>Diskussion Studentische Arbeitsplätze</b>	<b>D</b>	Leonardo Ferrari
14	<b>Diskussion Campus Credits</b>	<b>D</b>	Leonardo Ferrari
15	<b>Stand der Dinge</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Events</li> <li>• Umstrukturierung Alias</li> <li>• Begrüssung Neustudierende</li> <li>• Information StuRa Nachfolge ab HS21</li> <li>• Termine 2021</li> </ul>	<b>I</b>	Alle
16	<b>Varia</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reiter auf ALIAS Homepage für Departemente</li> </ul>	<b>I</b>	Nico Frommherz

## Protokoll

### Trakt 1 - Begrüssung / Wahl Stimmzählende

Stimmberechtigte online: 36  
Absolutes mehr: 19  
Stimmzählende: Ilker Eryilmaz, Nikolaj Brux

### Trakt 2 - Abnahme des Protokolls

Nimmt der Studierendenrat das Protokoll der letzten Studierendenratssitzung ab?

Es fehlte die Frage von Celina Rhonheimer, wann der Jahresbericht fertiggestellt wird. Dies wurde auf dem letzten Protokoll ergänzt.

**Beschluss: einstimmig angenommen**

### Trakt 3 - GAST Proctoring

### Trakt 4 - Abnahme provisorisches Budget 21/22

Es gibt Fragen zu Büro- und Verbrauchsmaterial, weshalb die auf 10'000 CHF erhöht wurden. Als Grund wird die geplante Neubestellungen von Couverts und Briefpapier genannt.

Ashley äussert ihre Bedenken bezüglich des Budgets für die Mitwirkung ZHAW, welches sich auf 20'000 CHF beläuft. Dies wird zur Kenntnis genommen und erwähnt, dass departementsübergreifende Reserven auf 15'000 CHF aufgestockt wurden. Hinzukommend ist es aufgrund der bevorstehenden Veränderungen nicht einfach abzuschätzen. Es handelt sich dabei um ein provisorisches Budget und kann noch angepasst werden.

Aufgrund der vielen Enthaltungen schlägt Ilker eine zusätzliche Sitzung für alle Interessierten vor. Dabei wird das Budget nochmals besprochen.

Das provisorische Budget wurde angenommen.

**Beschluss:**

Nein: 2 | Enthaltungen: 11 | Ja: 23

### Trakt 5 - Abnahme Jahresabschluss / Geschäftsbericht 19/20

Ilker entschuldigt sich für die Verspätung des Geschäftsberichts. Er hat den Jahresabschluss zu spät an die Revision geliefert und die zu erwartende Dauer für die Fertigstellung des Revisionsberichts falsch eingeschätzt.

Er weiss, dass seine Gründe die Verspätung nicht rechtfertigen und bittet um Verzeihung.

Ilker zeigt in einer Tabelle auf, was im Geschäftsjahr 2019/2020 zu einem Verlust geführt hat.

Es kommen Einwände, dass die Tabelle nicht besonders übersichtlich wäre.

Gian-Andrea Degen will zusätzlich wissen, was das Pensum des Vorstandes sei. Die Frage wird beantwortet:

- Timur Erhan 100%
- Nikolaj Brux 80% seit 1. Mai 2021
- Ilker Eryilmaz 60%

Es wird eine Aufstellung der Löhne gewünscht. Ilker bereitet eine solche Aufstellung vor und präsentiert diese an derselben Sitzung, an welcher für Interessierte auch das Budget und der Jahresabschluss nochmals besprochen wird. Die Aufstellung wird spätestens nach der Sitzung allen Studierendenratsmitgliedern zur Verfügung gestellt.

Analog des Traktandums «Abnahme provisorisches Budget 21/22» gab es viele Enthaltungen, daher wird der Geschäftsbericht zusammen mit dem provisorischen Budget in einer separaten Sitzung besprochen.

Gian-Andrea möchte festhalten, dass 2 Nein Stimmen und 19 Enthaltung via. Chat abgegeben wurden und daraus die 15 Ja Stimmen entstanden sind. Die Fragestellungen und Abstimmungen seien nicht strukturiert und unprofessionell, was zu verbessern sei.

Der Geschäftsbericht wurde angenommen.

**Beschluss:**

Nein: 2 | Enthaltungen: 19 | Ja: 15

## **Trakt 6 - Abnahme Statuten & Modellreglement**

Es kommt der Einwand, dass der Alias Vorstand im Delegiertenrat kein Stimmrecht haben soll. Celina begründet, dass neben 8 Stimmen des Delegiertenrates, 4 Stimmen des Vorstandes zu stark ins Gewicht fallen würden, was nicht fair sei.

Die Zusammenarbeit zwischen Delegiertenrat und Vorstand sowie ein Mitsprache- nicht aber ein Stimmrecht des Vorstandes sind gegeben.

Timur sei dies nicht bewusst gewesen und finde dies ein guter Kritikpunkt.

Elias empfindet die Kommunikation vom Vorstand zurzeit als ungenügend und dass es bei ihm den Anschein erweckt, dass der Vorstand zu wenig macht. Eine Zwischenebene sei kontraproduktiv für die Kommunikation.

Timur sieht ein, dass die Kommunikation verbessert werden muss, aber dass der Vorstand zu wenig macht, stimme nicht.

Die Finanzierung wird von Leonardo hinterfragt, da die Statuten von der HSL genehmigt werden müssen, aber nirgends eine Kostenübernahme durch die ZHAW in den Statuten festgehalten ist. Wenn wir das offizielle Organ sein sollen und sie unsere Statuten überprüfen wollen, sollen sie sich finanziell daran beteiligen und das sollte so in den Statuten Erwähnung finden.

Timur entgegnet dieser Frage mit der Antwort, dass dies im nächsten Schritt in der Leistungsvereinbarung bestimmt wird.

Zwei Beschlüsse werden durchgeführt:

1. Delegiertenrat soll nur aus Sektionspräsidien bestehen.
2. Werden die Statuten & das Modellreglement unter der Bedingung der Änderungen vom 1. Beschluss angenommen?

1. Beschluss wurde angenommen, somit wird der Alias Vorstand kein Mitglied des Delegiertenrates.

2. Beschluss wurde abgelehnt, da eine 2/3 Mehrheit benötigt wird.

**1. Beschluss:** Nein: 0 | Enthaltungen: 10 | Ja: 26

**2. Beschluss:** Nein: 8 | Enthaltungen: 9 | Ja: 19

## Trakt 7 - Antrag Wahlverfahren - Alias Vorstand

Celina macht folgende Anmerkungen:

- «Studierendenrat» sollte jeweils als «Delegiertenrat» und «Delegiertenversammlung» als «Studierendenrat» gesehen werden.

Nikolaj geht durch die im Antrag aufgezeigten potenziellen Probleme des heutigen Verfahrens und legt jeweils die Meinung des Vorstandes dar. Anschliessend geht er auf die vorgeschlagenen Varianten ein.

Celina korrigiert explizit, dass die Person sich bei allen Varianten an einer ausserordentlichen Sitzung vorstellt und erst danach eingestellt wird.

Nikolaj stellt eine weitere Variante vor (Variante 4).

Celina fragt, weshalb kein Änderungsantrag gestellt und mit den Traktanden geschickt wurde. So hätten sie sich besser drauf vorbereiten können.

Nikolaj entschuldigt sich im Namen des Vorstandes für die kurzfristige Einbringung einer weiteren Variante.

Serafin schlägt eine Verschiebung vor, weil es zu kurzfristig ist.

Ashley findet es schwierig sich die vier Varianten vorzustellen und wünscht eine bessere Visualisierung.

Timur wird das Verfahren mit den Statuten nochmals erklären.

Es findet eine Abstimmung über die Verschiebung des Traktandums statt.

### **Beschluss:**

Nein: 4 | Enthaltungen: 12 | Ja: 20

## Trakt 8 - Diskussion Vakanz Vorstand - Nachfolge Aleks

Elias ist der Meinung, es mache keinen Sinn dieses Traktandum zu besprechen, da über das zukünftige Wahlverfahren noch nicht entschieden wurde.

Celina zeigt auf, dass es durchaus Sinn machen würde, da der Vorstand aus 4 Personen bestehen muss.

Timur erklärt die jetzige Situation. Aleks habe kurzfristig gekündigt. Vorstand wollte ihm nicht im Weg stehen. Seine Aufgaben wurden intern aufgeteilt. Ilker übernimmt grösstenteils den Aufgabenbereich von Aleks, da er am längsten im Verein ist und bereits eng mit Aleks zusammengearbeitet hat, kennt Ilker die Aufgaben des Generalsekretariats am besten. Ilker hat auch den Wunsch geäussert, diesen Posten zu übernehmen.

Vorschlag wäre eine Stellenbeschreibung zu erstellen, mit den fehlenden Skills im Vorstand, woraus ggf. eine neue Stelle entsteht.

Es wird bemerkt, dass die Vereinsarbeit ehrenamtlich sein sollte. Timur entgegnet, dass die Unterscheidung von Vereinsarbeit und Ressortarbeit schwierig ist.

Es wird eine Stundenentlohnung vorgeschlagen und auch der Wunsch nach mehr Transparenz eingebracht.

Timur betont, dass der Verein intern aufgeräumt werden muss und dass der Vorstand massive Verbesserungen bestrebt. Es gibt viele Baustellen. Auch die letzten Jahre zeigen klar, dass es dem Verein seit längerem nicht mehr gut ergangen ist und Massnahmen getroffen hätten werden müssen.

Simon beantragt eine Verschiebung des Traktandums.

## **Trakt 9 - Diskussion Aktuelle Situation ALIAS Vorstand**

Elias erklärt kurz wie das Traktandum am besten ablaufen sollte.

Elias: Die heutigen Diskussionen sowie auch die in der letzten Sitzung hätten zu diesem Traktandum geführt. Die Wahrnehmung der Vorstandsführung, der Zusammenarbeit und der Kommunikation im Verein wird hinterfragt. Er betont, dass es nicht persönliches sei und er die Mitglieder sehr schätzt.

Die heutige Sitzung, sowie die Vorarbeit sei aber ungenügend.

Folgende Ursachen werden aufgezählt:

- Professionalität von Vereinsführung sei nicht gegeben und auch bei Abstimmungen ersichtlich
- Erhöhung von Pensum sollte zu einer Leistungs- und Qualitätssteigerung führen

Diese zwei Punkte werden im Anschluss diskutiert und der Vorstand kann sich dazu äussern.

Es sollen zwei Sachverhalte präsentiert werden. Elias übergibt das Wort zunächst an Nico.

Nico: Es geht um den Antrag welcher Q+ und NAKT zusammen erstellt haben und der durch den Vertreter an die HSV weitergeleitet werden sollte. Nico habe im Dezember und Februar nachgefragt, ob der Antrag bei der HSV eingegangen sei. Darauf habe er keine direkte Rückmeldung erhalten, ausser dass sein Anliegen von Aleks an Timur weitergeleitet wird. 10 Minuten vor der letzten HSV habe Nico die Nachricht erhalten, dass der Antrag falsch geschrieben sei oder etwas mit dem Formular nicht stimme. Auf seine Mail, was da falsch gelaufen ist, habe Nico keine Antwort erhalten, weshalb er direkt mit der HSV in Kontakt trat. Aus einem Mailverkehr habe Nico entnommen, dass der Antrag zwar sehr spät eingereicht worden sei, aber trotzdem noch die Möglichkeit bestand.

Nach Rücksprache mit der Kommission Q+ habe Nico eine Mail ans Präsidium verfasst und eine Stellungnahme gewünscht. Er habe zwei Monate auf eine Antwort gewartet, welche letzten Donnerstag gekommen sei. Nico habe weitere Räte/Rätinnen gefragt und herausgefunden, dass dies kein Einzelfall ist. Ohne diese Professionalität sei eine Zusammenarbeit schwierig.

Der zweite Sachverhalt wird von Simon vorgestellt.

Simon: Simon habe eine schnelle Antwort bezüglich des Traktandums der Diversity Kommission benötigt. Als er keine Antwort erhielt, habe er eine Woche später erneut nachgefragt. Als nach einer weiteren Woche die Antwort wieder ausbleibt, habe er erneut nachgefragt, worauf er eine Nachricht von Timur erhalten habe. In der Nachricht wünschte Timur ein Telefongespräch. Simon habe unabhängig eines telefonischen Gesprächs, um eine schriftliche Stellungnahme gebeten. Am nächsten Tag habe sich Aleks bei Simon gemeldet und hat den Beschrieb mit ihm und Nerosa ausgearbeitet. Auch das habe wahrscheinlich zu einer Verspätung des Versands der Traktanden geführt.

Elias: Es hätte eine Re-Branding-Aktion stattfinden sollen. Vielfach habe er im Chat der Departementsvertreter nachgefragt und sei oft getröstet worden, dass die noch nicht bereit sei. Der einzige Beitrag vom Marketing, die er sehe, seien die Newsletter. Deshalb habe er auch Mühe mit der Erhöhung des Pensums.

Celina: Sie hat drei weitere wichtige Anliegen

1. Traktandenliste für die Sitzung. Die Traktandenliste hätte statuarisch gesehen zwei Wochen vor der Sitzung verschickt werden müssen. Fehlende Anhänge hätten mit einem Nachversand verschickt werden sollen.
2. Studierendenratswahlen seien absolut ungenügend gewesen, wie alles gehandhabt, kommuniziert und dokumentiert wurde. Es sei alles sehr kurzfristig passiert, was dazu führte das viele Sitze leer blieben.
3. An der letzten Sitzung wurde ein Dokument versprochen, worauf alle Studierendenräte und Studierendenrätinnen abgebildet sind. Sie habe sich nach der Sitzung umgehend beim Vorstand gemeldet und habe mehrmals nachhaken müssen. Dies hätte zu einer Verspätung von eineinhalb Monaten geführt, was die Arbeit des Rates verhinderte.

Das Wort wird an den Vorstand gegeben.

Timur: Er bedankt sich für die konstruktive Kritik, ist mit allen Punkten einverstanden und bedauere die unglücklichen Verläufe, die genannt wurden. Die Arbeit des Präsidiums sei nicht einfach, er habe sich sehr viel vorgenommen, sowie hohe Ansprüche an sich selbst gehabt. Dem Verein gehe es nicht gut und er wollte zuerst die finanzielle Stabilität des Vereins garantieren, die neuen Strukturen durch die Statutenrevision festigen sowie gleichzeitig innerhalb des Vorstandes den Teamgeist wiedererwecken. Dabei sei er an seine Grenzen gestossen. Timur betont, dass er nur einen Monat eingearbeitet worden ist, im Vergleich zu seinen Vorgängern, welche ein halbes Jahr Einarbeitungszeit hatten. Er habe zu viele Projekte gleichzeitig gestartet und habe sehr viele Verantwortungen übernommen, folglich sei er überfordert gewesen. Er habe sich bei internen Anliegen auf die Vereinsmitglieder verlassen und sich selbst den externen Anliegen gewidmet. Damit solche Fehler nicht mehr passieren, seien Kommunikationskanäle bestimmt, Verantwortlichkeiten festgelegt und ein Projektmanagement-Tool eingeführt worden. Er sei sich allem bewusst und bittet vielmals um Entschuldigung für sein Versagen. Gegenüber Nico und Simon habe er sich mündlich ausdrücken wollen. Je länger er zugewartet habe, desto mehr habe er sich geschämt. Dank Nikolaj habe er eine vernünftige Stellungnahme verfassen können. Intern sei einiges verbessert worden. Sein Pensum erklärt er durch die Aufarbeitung der Arbeiten, die bereits vor seinem Amtsantritt liegen geblieben sind. Es laufe sehr viel, er gebe sich viel Mühe und arbeite an seiner Kommunikation, weshalb er auch jeden Monat Sitzungen abhalten möchte. Er habe sich auf die Vorstandsmitglieder gefühlt nicht verlassen können. Er ist zuversichtlich, dass die nun getroffene Massnahmen einen positiven Effekt erzielen würden.

Nikolaj: Er habe die Stelle Ende Jahr übernommen und je länger je mehr feststellen müssen, dass Strukturen faktisch nicht vorhanden sind. Das bedeute, dass es keine Ordnerstrukturen gebe, Prozesse seien nicht definiert, Dokumente nicht abgelegt und auch das Accountmanagement sei ein absolutes Chaos. Auch auf der Internetseite gäbe es viele Punkte, die aufgeräumt werden müssen. Verlinkungen seien nicht vorhanden und auch vieles sonst sei ein Durcheinander. Das seien unter anderem auch die Gründe, weshalb er deutlich über sein Pensum gearbeitet habe. Auch die Strukturierung der internen Kommunikation sei nicht geregelt gewesen. All diese Baustellen hätten viel Zeit in Anspruch genommen, weshalb eine negative Wahrnehmung von aussen völlig nachvollziehbar sei.

Ilker: Er habe sich gewünscht, Timur eine bessere Hilfe sein zu können. Dabei habe er gedacht, dass er genug Hilfe von Aleks erhalten würde. Leider hätte er schon viel zu tun mit seinen Aufgaben, um Timur auch noch zu unterstützen. Nun sei die Unterstützung möglich, da die Massnahmen getroffen sind. In einem Unternehmen müssen die Mails auch innerhalb von zwei Tagen beantwortet werden. Daran müsse sich der Vorstand orientieren.

Nico: Er finde es schwierig, die Probleme auf andere Vereinsmitglieder abzuwälzen. Auch früher habe es die Probleme mit der Einarbeitung gegeben. Aber er sehe grundlegendere Probleme, wie nicht Einreichung der Anträge, lange Wartezeiten bei Mailverkehr, aber auch weitere Sachen, die nicht erwähnt wurden.

Serafin: Er finde auch schwierig, wenn auf die Vorarbeit der Vorgänger eingegangen wird. Es sei die Kernaufgabe des Präsidiums einen Fail-Safe zu haben und es sollte kommuniziert werden, wenn man überfordert ist. Dies sei keine Schande, aber eine Kommunikation sollte proaktiv geschehen.

Timur: Er wolle keine Schuld abschieben, falls das so rübergekommen sei, entschuldige er sich dafür. Er habe nicht gut kommuniziert und habe zu wenig geführt. Er will die Schuld nicht auf andere schieben, sondern übernehme die volle Verantwortung.

Elias: Er habe die Zusammenarbeit mit den Vorgängern sehr geschätzt und sei mit der Aussage «es sei ein sinkendes Schiff» nicht einverstanden.

Der Studierendenrat erwartet des Studierendenrats ist eine Präsentation der Massnahmen.

Zwei Abstimmungen finden statt:

1. Wird eine ausserordentliche Versammlung gewünscht?
2. Wird eine Neuwahl des Vorstands gewünscht?

**1. Beschluss:**

Nein: 2 | Enthaltungen: 5 | Ja: 25

**2. Beschluss:**

Nein: 3 | Enthaltungen: 10 | Ja: 19

## Trakt 10 - Antrag Gründung der Alias Diversity Kommission

Es wurde einen Antrag für die Gründung einer Diversity Kommission gestellt. Dementsprechend würde Q+ als Kommission aufgelöst werden und neu als Intersektion in die Diversity Kommission übergehen. Weiteren Intersektionen (in Gründung) der Kommission sind «people of color» und «Frauen».

**Beschluss:**

Nein: 0 | Enthaltungen: 8 | Ja: 24

## Trakt 11 - Antrag Q+ - Pridemonth

Es gibt einige Verbesserungspunkte in Themen LGBTQ+. Es passieren Sachen ZHAW-Intern aber gegen aussen ist nichts sichtbar. Ein Teil der Umsetzungsmöglichkeiten im Antrag sollen dieses Jahr schon auf der Social Media Plattformen und auf der Website umgesetzt werden. Danach auch an den Gebäuden. Am besten solle der Antrag morgen an der HSV besprochen werden, da Juni jeweils Pridemonth ist. Vorschläge wären, ZHAW-Logo in Pride-Farbe, mit Socialmedia-Posts über Q+, Diversity Kommission, Studierende und Dozierende zu berichten.

**Beschluss:**

Nein: 0 | Enthaltungen: 8 | Ja: 24

## Trakt 12 - Antrag Nakt – Transparenz Kriegsmaterial

ZHAW soll klar kommunizieren, ob sie mit Kriegsmaterialexportunternehmen zusammenarbeiten oder diese fördern. Zurzeit sei die Transparenz nicht gegeben. Es wird behauptet, dass keine Zusammenarbeit besteht. Die Informationen sind praktisch nicht zugänglich. Es wird erwartet, dass sich die ZHAW auf ihrer Homepage ausdrücklich von solchem Zusammenarbeiten und Förderungen distanziert.

**Beschluss:**

Nein: 3 | Enthaltungen: 11 | Ja: 18



### **Trakt 13 - Diskussion Studentische Arbeitsplätze**

Update von Timur: Die Hochschule vertritt die Öffnung der Gebäuden ablehnend, weil wenn die Prüfungen schon remote geschrieben werden, sollten die Gebäuden auch geschlossen bleiben, sei die Grundhaltung.

Fernunterricht zu wollen und die Öffnung von Gebäuden zu verlangen, widerspreche sich. Dies war jedoch vor dem Bundesratsbeschluss. Seither findet eine schrittweise Öffnung statt.

Es kam der Einwand, dass es nicht stimme, dass Fernunterricht gewünscht war.

### **Trakt 14 - Diskussion Campus Credits**

Timur: Rektor habe überrascht reagiert, dass dieses Thema noch nicht gelöst sei. Es liege bei den Departementen. Nicht in jedem Studiengang gäbe es Wahlpflichtmodul, weshalb neue Konzepte ausgearbeitet werden müssen. Timur wird dies morgen an der HSV nochmals aufgreifen. Es wurde der Wunsch an die Departementsvertretungen ausgesprochen, sich bei den Departementsleitungen zu melden, da dies nun auf Departementsebene gelöst werden muss.

Leonardo: Das Gespräch mit der Departementsleitung sei schon geführt. Es kam die Idee eine Stellenbeschreibung oder Modulbeschreibung zu erstellen, so dass schlussendlich ein Modul entstehen würde, welche Studenten belegen können. Die Studentische Mitwirkung sei departementsübergreifend gleich. Es könnte eine hochschulübergreifende Modulbeschreibung erarbeitet und so einen Antrag gestellt werden.

### **Trakt 15 - Stand der Dinge**

- Grössere Events für HS21 sind nicht geplant.
- Im September finden die Neustudierendenbegrüssung statt, weshalb die Planung zeitnah stattfinden wird.
- Für die Studierendenratsmitglieder, welche im Juni ihr Studium abschliessen, werden Nachfolger\*innen benötigt. Bitte an Ilker mitteilen, ob ihr abschliesst und ob bereits für euren Ersatz gesorgt ist.
- Die Erhöhung der Studiengebühren muss an die Studierenden kommuniziert werden.
- Statuten und Modellreglement wird in einer ausserordentlichen Sitzung nochmals aufgefasst und bereitgestellt, so dass sie im Juni von der Hochschulleitung genehmigt werden können. Im Herbstsemester müssen Sektionen in Zusammenarbeit mit der Departementsleitung ihre Sektionsreglemente ausarbeiten. Parallel wird das Reglement Finanzen erarbeitet sowie die Leistungsvereinbarung mit der ZHAW verhandelt.

### **Trakt 16 - Varia**

Reiter auf ALIAS Homepage für Departemente

Folgende Idee wurde eingebracht, um den Studierenden zu zeigen, was wir gemacht haben und machen. So kann man zeigen, wie die Arbeit vom Studierendenrat aussehen.

Nikolaj wird diesbezüglich noch bis Ende Woche ein Mail schicken.

Gian-Andrea fragt, ob das Protokoll bis zur nächsten ausserordentlichen Versammlung fertiggestellt und zur Abnahme vorgelegt wird. Ilker bestätigt, dass das Protokoll bis zur ausserordentlichen Versammlung fertiggestellt ist.

Sonja wünscht, wenn möglich eine ausserordentliche Versammlung, welche nicht an einem Montag stattfindet.

Für die Terminfindung wird ein Doodle erstellt.

Timur versichert, dass alle nötigen Schritte für die ausserordentliche Versammlung so schnell wie möglich in die Wege geleitet werden.

Folgende Abstimmung hat stattgefunden:

Sollen an der ausserordentlichen Versammlung die Traktanden «Stellungnahme und Neuwahlen Vorstand», «Vakanz Vorstand – Nachfolge Aleks», «Wahlverfahren – Alias Vorstand» und «Statuten / Modellreglement Sektionen» besprochen und beschlossen werden.

**Beschluss:**

Nein: 0 | Enthaltungen: 7 | Ja: 25

**Abgenommen durch:**

\_\_\_\_\_  
Timur Erhan Vorsitz)

\_\_\_\_\_  
Vorname Name (Protokoll)

\_\_\_\_\_  
Ilker Eryilmaz (Protokoll)

\_\_\_\_\_  
Vorname Name (Protokoll)